

Hamburg voraus

FACHKONGRESS

Wege des Wohnungsbaus im 21. Jahrhundert

23./24. August 2013

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestraße 20, 21107 Hamburg

Foto: IBA Hamburg GmbH/Uli Hellweg

Mit der Bauausstellung in der Bauausstellung zeigt die IBA Hamburg die Zukunft des Bauens, Wohnens und Arbeitens in der Stadt. Der Fachkongress beleuchtet, wie und wo wir im 21. Jahrhundert leben und wohnen wollen. In vier Themenblöcken werden die Herausforderungen für die Stadtentwicklung u.a. an Beispielen innovativer Wohnungsbauprojekte der IBA Hamburg diskutiert.

Programm

23. August 2013

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Jutta Blankau, Senatorin Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Rainer Bomba, Staatssekretär Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg

Moderation: **Boris Schade-Bünsow**, Chefredaktion Bauwelt

„WO WOLLEN WIR WOHNEN?“ – STRATEGIEN ZUR NACHHALTIGEN INNENENTWICKLUNG FÜR NEUE WOHNQUARTIERE

9.30 UHR

Im Mittelpunkt stehen Metrozonen, d.h. innere Stadtränder und Orte des Umbruchs. Sie bieten neue Räume für die Stadt, doch können sie auch zu lebenswerten urbanen Orten unserer Stadt werden?

Jennfelder Au – Quartier mit Weitsicht

Christoph Elsässer, Projektmanager, West 8, Niederlande

Masterplan Wilhelmsburg Mitte – Eine neue Stadtlandschaft

Prof. Rolo Fütterer, Geschäftsführer Mars Group, Luxemburg

Parks und Landschaftsbilder bilden die Struktur einer attraktiven (Wohn-) Stadt

Heiner Baumgarten, Geschäftsführer igs Hamburg

Neue Architektur für neue Räume in der Stadt – Potenziale der Innenentwicklung

Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg

Kritische Auseinandersetzung – Der Moderator im Diskurs mit den Referenten und dem Publikum

10.45 Uhr Kaffeepause

„WIE WOLLEN WIR BAUEN?“ – STRATEGIEN FÜR NACHHALTIGEN UND ENERGIEEFFIZIENTEN WOHNUNGSBAU

11.15 UHR

An einer zukunftsfähigen Gesamtkonzeption und einer hohen Gebäude-Energieeffizienz im Wohnungsbau führt heute kein Weg vorbei. Die IBA Hamburg hat sich vorgenommen, dazu neue Gebäudekonzepte zu präsentieren:

Hybrid Houses, Water Houses und Smart Material Houses.

Smart Technologies – Modelle und Strategien für energieeffizienten Wohnungsbau

Prof. Manfred Hegger, Geschäftsführer Hegger Hegger Schleif Architekten sowie TU Darmstadt, Fachgebiet Entwerfen und Energieeffizientes Bauen

Ökonomie versus Ökologie? Nachhaltigkeitskonzepte im Wohnungsbau

Prof. Dr. Thomas Lützkendorf, Universität Karlsruhe (TH), Lehrstuhl Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus

Das Haus als Kraftwerk – Das IBA-Projekt „BIQ-Algenhaus“

Dr. Jan Wurm, Associate Director, Arup Deutschland GmbH

11.15 Uhr Fortsetzung Wie wohnt es sich mit der Technologie des 21. Jahrhunderts?
Cornelia N. Stolze, Bewohnerin des IBA-Projektes „Smart ist grün“

Geschichte und Zukunft der Bauforschung – Die Perspektive des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Ministerialrat Hans-Dieter Hegner, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Leiter des Referats
Bauingenieurwesen, Bauforschung, Nachhaltiges Bauen

Kritische Auseinandersetzung – Der Moderator im Diskurs mit den Referenten und dem Publikum

13.00 Uhr **Mittagspause – Bewegungsangebot „Überleben in der Metropole“**

„WAS WIRD UNS DAS WOHNEN KOSTEN?“ – STRATEGIEN FÜR KOSTENGÜNSTIGES UND NACHBARSCHAFTLICHES WOHNEN

14.30 UHR

Das Wohnen in Städten wird immer teurer. Die IBA Hamburg zeigt in ihren Projekten u.a. Ansätze für kostengünstigen Wohnungsbau und nachbarschaftliche Wohnformen. Welche Standards erlauben wir uns bei begrenzten Ressourcen für Fläche, Energie, Kapital? Welche Möglichkeiten eröffnen sich für sozial gemischte Wohnformen?

Wohnraumversorgung – Wohnen als öffentliche Aufgabe

Willi Hoppenstedt, SAGA GWG Geschäftsführung

Das Stadthaus als Fertighaus – Comeback des Fertighauses im Geschosswohnungsbau | IBA-Projekt „Case Study #1“

Prof. Paolo Fusi, Geschäftsführer Fusi & Ammann Architekten

Bauherren und Nutzermodelle – Theorie und Praxis | IBA-Projekt „Grundbau und Siedler“

Christiane Schmidt, BeL Sozietät für Architektur BDA Köln

Baugemeinschaften – Selber bauen als Zukunftsmodell?

Shila Chakrabarti, Bewohnerin des IBA-Projektes „Open House“

Kritische Auseinandersetzung – Der Moderator im Diskurs mit den Referenten und dem Publikum

16.00 Uhr **Kaffeepause**

„WER SETZT DIE ZUKUNFTSWEISENDEN IMPULSE FÜR DAS BAUEN UND WOHNEN?“

16.30 UHR

UTOPIA – Eine musikalische Expedition nach Wilhelmsburg Mitte

Film von **Jan Dvorak und Thomas Fiedler**, KOMMANDO HIMMELFAHRT

Diskussionsforum mit

Michael Sachs, Staatsrat Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin Freie Hansestadt Bremen

Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung ABG FRANKFURT HOLDING mbH

Prof. Dr. Thomas Jocher, Universität Stuttgart, Direktor des Instituts Wohnen und Entwerfen

Peter Jorzick, Geschäftsführer Hamburg Team

Heiner Limbrock, Präsident Architektur Centrum Hamburg

Hilmar von Lojewski, Beigeordneter des Deutschen Städtetages und des Städtetages Nordrhein-Westfalen

Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg

18.00 Uhr **Resümee**

18.30 Uhr **Grillen und Chillen – Abendempfang auf dem Energiebunker**

24. August 2013

Butter bei die Fische! Nach der theoretischen Diskussion auf dem Kongress geht es an diesem Tag auf Erkundungstour. Zusammen mit Architekten, Fachplanern und Bauherren können die Gebäude der Bauausstellung in der Bauausstellung und die igs 2013 im Rahmen einer „Walking Conference“ entdeckt und die übrigen Projekte erfahren werden.

10.00–12.00 & 14.00–16.00 Moderierte „Walking Conference“ durch die Bauausstellung in der Bauausstellung und die internationale Gartenschau Hamburg igs 2013
Moderation: **Claas Gefroi**, freier Architekturjournalist

10.00–12.00 & 14.00–16.00 Rundfahrt durch das IBA-Präsentationsgebiet

Startpunkt für alle Touren: IBA-Infopoint Wilhelmsburg Mitte, Kurt-Emmerich-Platz 2, 21109 Hamburg

25. August 2013

11.00–18.00 Uhr Tag der IBA-Architektur

Eine Vielzahl baulicher IBA-Projekte in Wilhelmsburg, auf der Veddel und im Harburger Binnenhafen laden zum Tag der IBA-Architektur ein. Nutzen Sie die einmalige Möglichkeit, bei exklusiven Führungen mit den jeweiligen Architekten die Besonderheiten der einzelnen Gebäude kennenzulernen.